

Landeshauptstadt Dresden
GB Finanzen und Liegenschaften

GZ: (OB) GB2

Datum: 12. NOV. 2013

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Beschlusskontrolle V2288/13 (Sitzungsnummer: SR/057/2013)

Abgabe einer Einredeverzichtserklärung einschließlich abstraktem Schuldanerkenntnis zur Absicherung der mittelfristigen Finanzierung der Stadtentwässerung Dresden GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende abschließende Information kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden wird beauftragt und ermächtigt, die im Zusammenhang mit dem Abschluss des Forfaitierungsgeschäftes über ein Volumen von 106,5 Mio. EUR zwischen der Stadtentwässerung Dresden GmbH und dem Bankenkonsortium, bestehend aus der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank –, erforderlichen Vereinbarungen gemäß Anlage, insbesondere die Einredeverichtsvereinbarung einschließlich abstraktem Schuldanerkenntnis, den Rahmenforderungskaufvertrag, den Einzelforderungskaufvertrag und die Anrechnungsvereinbarung, abzuschließen sowie die zum Wirksamwerden und zur Durchführung der Vereinbarungen gegebenenfalls erforderlichen Erklärungen in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwässerung Dresden GmbH und gegenüber den Vertragspartnern abzugeben.

Die Verträge zwischen der Stadtentwässerung Dresden GmbH und dem Bankenkonsortium, sowie die Einredeverzichtserklärung und die Anrechnungsvereinbarung wurden am 12.07.2013 unterzeichnet.

Mit Schreiben vom 26.07.2013 hat die Landesdirektion Dresden die Einredeverzichtserklärung einschließlich abstraktem Schuldanerkenntnis zwischen der Landeshauptstadt Dresden und dem Bankenkonsortium vom 12.07.2013 für die gemäß dem Rahmenforderungskaufvertrag vom 12.07.2013 von der Stadtentwässerung Dresden GmbH verkauften und abgetretenen Forderungen mit einem Barwert in Höhe von 106,5 Mio. EUR genehmigt.

Der Beschluss wurde erfüllt.

Mit freundlichen Grüßen


Hartmut Vorjohann

Kenntnisnahme: 
Helma Orosz